



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 15 vom 30.07.2015

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Mit **färbenden Beeren** (Regent, Acolon aber auch schon Burgunder) und weiterhin **leider sehr geringen Niederschlägen** nähern wir uns dem **Ende der Pflanzenschutzsaison 2015**. Mit sehr **unterschiedlicher Verteilung** sind die in den letzten Tagen durchgezogenen Niederschläge ins Land gegangen. Während im Bereich Glottertal etwa 50 mm gefallen sind, um Herbolzheim 20-25 mm, sind es im Raum Königschaffhausen nur 13 mm und teilweise auch noch darunter. Vor allem **junge Anlagen und Anlagen mit wenig Bodenaufgabe leiden unter der Trockenheit**.

Die **Wetterprognose** meldet **ab dem Wochenende wieder warm und sommerlich** mit ansteigenden Temperaturen und auch in der folgenden Woche kommt der Sommer zurück mit Temperaturen über 30 °C.

Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Der **Flug des Traubenwicklers ist beendet**. Zur Absicherung gegen eine mögliche dritte Generation sind die **Fallen weiterhin zu kontrollieren** und Auffälligkeiten der Weinbauberatung zu melden.

Kirschessigfliege:

Die ersten Beeren aus dem letzte Woche **angelaufenen Monitoring** auf Eibefall **sind ausgewertet und zeigen noch keinen Besatz**. Aktuell sind also **keine Bekämpfungsmaßnahmen** nötig. Die trockene Wetterlage spielt uns natürlich in die Karten da dadurch die Population niedrig gehalten wird. Alle **weinbaulichen Maßnahmen zur Vermeidung des Zuflugs** (Entblätterung, freihängende Beeren/Trauben) sollten nun schnellstmöglich wo noch nicht geschehen umgesetzt oder zu

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Ende gebracht werden. Die aktuellen Zahlen der Eiablage werden in Kürze **im Internet unter www.vitimeteo.de** eingestellt.

Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Mit dem **Termin zur Abschlussbehandlung um den 1. August endet die Spritzsaison 2015**. Die Trockenheit hat das Infektionsgeschehen von Peronospora zum Erliegen gebracht, so dass beruhigt und ohne Stress zu genanntem Termin abgeschlossen werden kann. Zum Einsatz kommt ein **Kupferpräparat** wie z.B. Funguran progress (2,0 kg/ha, 21 Tage WZ) oder Cuprozin progress (1,6 l/ha, 21 Tage WZ).

Oidium:

Ausgenommen einiger weniger Flächen mit Oidiumbefall (bitte mit der Weinbauberatung in Verbindung setzen) sind die **Bestände im Beratungsgebiet gesund**. Auch hier kann stressfrei die nächsten Tage in die Abschlussbehandlung gegangen werden. Zum Einsatz kommt z.B. Systhane 20 EW (0,24 l/ha, 28 Tage WZ), Topas (0,32 l/ha, 35 Tage WZ) oder die beiden Backpulverpräparate Vitisan (12 kg/ha) bzw. Kumar (5 kg/ha) – beide ohne WZ.

Botrytis:

Die **sehr lockeren und sauberen Trauben** ermöglichen es 2015 in vielen Fällen auf eine **Botrytizidbehandlung zu verzichten**. Generell gilt sich mit dem Vermarkter abzusprechen ob ein Einsatz erwünscht ist. Für besonders kompakte Sorten und Klone sowie für Sonderlinien bzw. Selektionen kann der Einsatz dann sinnvoll sein. Zum Einsatz kommt z.B. Teldor (1,6 kg/ha, 21 Tage WZ), Cantus (1,2 kg/ha, 28 Tage WZ) oder Switch (0,96 kg/ha, 21 Tage WZ). **Für eine Traubenzonenbehandlung ist die Aufwandmenge zu halbieren**. Es ist auf einen Wirkstoffgruppenwechsel zu achten. **Der Mittelaufwand errechnet sich aus dem Basisaufwand x 4, die Wassermenge beträgt 800 l/ha.**

Weinbauliche Hinweise:

Aufgrund der Trockenheit werden **stark eingreifende Ertragsregulierungen** in den meisten Fällen **nicht nötig sein**. Falls doch sollten diese schnellstmöglich durchgeführt werden, da mit zunehmender Reife und Farbe die **Gefahr durch Besiedelung** der Kirschessigfliege **steigt**. Die abgeschnittenen Traubenteile müssen dann aus dem Bestand genommen werden. Erfolgt die Maßnahme im „grünen“ Zustand, also jetzt, ist die Gefahr durch Zuflug deutlich geringer.

Auch noch nicht abgeschlossene **Entblätterungsmaßnahmen** können derzeit bei noch moderaten Temperaturen ohne Gefahr durch Sonnenbrandschäden **zu Ende gebracht werden**.

Begrünungen sollten kurz gehalten werden, sind aber aktuell ebenfalls aufgrund der Trockenheit eher strohig als vital. Höher stehende Begrünungen bzw. Unterstockwuchs sollten gewalzt/gemulcht werden.

Junganlagen sind bis in den September **weiterhin mit Kontaktmitteln und ggf. Veriphos weiterzubehandeln**.

Sonstige Hinweise:

Termine:

3.8.2015 18 Uhr Rebbegehung WG Königschaffhausen-Kiechlingsbergen, Treffpunkt Birke Kiechlingsbergen

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, am 6.8.2015

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de